

## **Hitler und die Entwaffnungsinitiative**

Der Abstimmungskampf zur Waffeninitiative läuft auf Hochtouren und es gibt vieles darüber zu lesen. Doch was ich bis anhin noch in keinem Artikel gelesen habe, ist die Tatsache, dass auch Hitler ein massiver Gegner des freiheitlichen Waffenrechts war. Ich bin der Meinung, solange nach wie vor die Möglichkeit besteht, dass ein Diktator wie Hitler aufkommen könnte, wir uns keinesfalls entwaffnen lassen dürfen! Die Initiative wurde von linken, kommunistischen, grünen und friedensbewegten Gruppen lanciert und eingereicht, welche bei jeder Gelegenheit gegen Rechtsextremismus und die begangenen Verbrechen der Nationalsozialisten zu Felde ziehen. In dieser Frage jedoch, wo es um die Entwaffnung und Bevormundung der Bürger geht, scheinen sie so richtig eins zu sein mit Hitler. Merkwürdige Verbindungen, welche da bewusst oder unbewusst eingegangen werden. Mit diesem krassen Widerspruch ist die Glaubwürdigkeit des Initiativkomitees verloren gegangen.

Als ein weiteres stichhaltiges Argument gegen die Initiative scheint mir auch eine europäische Statistik zu sein, welche besagt, dass die Schweiz trotz der grössten Schusswaffendichte in Europa, gleichzeitig aber die geringste Mordrate aufweist!

Da gibt es für mich nur eine Antwort, in der Hoffnung, dass es die Mehrheit der Stimmbürger mir gleichtun wird: Ein klares NEIN zur irreführenden Waffeninitiative!

Martin Bracher, Büsserach